

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Cur- und Fremdenliste.

31. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

№ 282.

Montag den 10. October

1887

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19, anzuzeigen.
Die Redaction.

487. ABONNEMENTS-CONCERT

459

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Im Walde, Jagd-Ouverture *I. Brüll.*
2. Entr'acte aus „La colombe“ *Gounod.*
3. Brennende Liebe, Polka-Mazurka *Jos. Strauss.*
4. Cavatine aus „Lucia“ *Donizetti.*
Harfe-Solo: Herr Wenzel.
Clarinete-Solo: Herr Seidel.
5. Abendruhe (Streichquartett und Harfe) *Löschhorn.*
6. Ouverture zu „Der Freischütz“ *Weber.*
7. Intermezzo aus „Naila“ *Delibes.*
8. Grosse Polonaise in E-dur *Liszt.*

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|---|-------------|
| 1. Ouverture zu „Der Waffenschmied“ . . . | Lortzing. |
| 2. Air | J. S. Bach. |
| 3. Introduction aus „Die Zauberflöte“ . . . | Mozart. |
| 4. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform | Bilse. |
| 5. Furiantanz und Reigen der seligen Geister
aus „Orpheus“ | Gluck. |
| 6. Mendelssohniana, Fantasie | Dupont. |
| 7. Saltarello | Vieuxtemps. |
| 8. Prinzen-Marsch | Müller. |

Feuilleton.

Zwei „kleine Kunststücke“,

Welche für Touristen in gewissen Fällen von Nutzen sein können, theilt die „Magdeb. Ztg.“ in Folgendem mit:

- 1) Dem Touristen ist die Uhr stehen geblieben, aber er hat daran als Schmuck einen kleinen Compass hängen. Wie erkennt er damit die Zeit?
- 2) Man befindet sich im Gebirge, in der Einöde, im Walde, und wünscht sich auf die Richtung Nord-Süd zurückzufinden, ohne Compass, aber mit einer Taschenuhr?

Um die Stunde mit einer Uhr, die nicht geht, zu erfahren, legt man dieselbe horizontal hin, und zwar so, dass die Linie 12—6 Uhr des Zifferblattes in die Richtung der Magnetnadel fällt. Man wendet den Rücken der Sonne zu und sieht den Schatten seines Körpers sich auf dem Boden zeichnen. Man überträgt nun die Richtungslinie des Schattens auf das Zifferblatt; sie mag z. B. durch den Theilstrich halb 2 Uhr gehen. Man braucht diese Ziffer nur zu verdoppeln, um die richtige Zeit zu haben. Es wird in der That ziemlich genau 3 Uhr und einige Minuten sein. Hat man die Uhr vergessen, so genügt es selbstverständlich, wenn man sich ein Zifferblatt auf Papier zeichnet.

Umgekehrt wird man, um die Himmelsrichtung Nord-Süd ohne Compass zu finden, den kleinen Zeiger einer gut gehenden Uhr horizontal in die Verlängerung des Körperschattens legen. Der so gelegte Zeiger bildet mit der Linie 12 — 6 Uhr des Zifferblattes einen gewissen Winkel. Man nimmt die Hälfte des Winkels und die entsprechende Theilstelle des Ziffernkreises, mit dem Mittelpunkt des Zifferblattes durch eine Linie verbunden, wird die Richtung Nord-Süd geben.

Die Erklärung der Methode hat nichts Schwieriges: der Sonnenschatten durchläuft am Nachmittag regelmässig vom Meridian (der Mittagslinie) ausgehend, das heisst von der Linie Nord-Süd, ein Viertel des Umkreises. Der Zeiger einer Uhr dagegen durchläuft in derselben Zeit einen doppelten Raum, nämlich einen Halbkreis. Der Schatten markirt 3 Uhr auf einem Zifferblatt, wenn der Uhrzeiger schon bei dem Theilstrich 6 Uhr angekommen ist. Die Stundeneintheilungen für den Schatten sind um die Hälfte kleiner als die für den Uhrzeiger. Hat man somit die Mittagslinie eines Uhrzeigerblattes in den Meridian gelegt, so muss man, um die wirkliche Zeit zu erhalten, die durch den Schatten angezeigte Stunde verdoppeln. Besitzt man die Zeit, markirt durch den kleinen Zeiger und legt diesen in die Verlängerung des Sonnenschattens, so wird die Abweichung des Zeigers von der Mittagslinie der Uhr das Doppelte der Abweichung des Zeigers vom Meridian ausmachen. Indem man daher diese Abweichung halbiert, erhält man in der Halbierungslinie genau die Richtung Nord-Süd. Beide Methoden sind wohl nur annähernde, aber für Touristen zur Ferienzeit genügend genau.

Allelei.

— A.: „Geben Sie mir Billet dritter Klasse, Lehrter Bahnhof.“ Beamter: „20 Pfennige.“ A.: „Können Sie es nicht machen für 15 Pfennige?“ Beamter: „Halten Sie mich nicht auf! Hier wird nicht gehandelt!“ A.: „Seien Sie man nicht so stolz! Es gibt noch mehr Bahnhöfe in Berlin!“

Anoncenstil: „Käufer von Gasthäusern, Kaffeehäusern und Branntweingeschäften erhalten auf briefliche Anfragen sofort verkäufliche Objekte unentgeltlich zugesandt.“

— Richter: Sie kommen mir betrunken vor. — Angeklagter: Mir gleichfalls, Herr Gerichtshof.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 8. October 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Thiemann, Hr. m. Tocht., Leipzig. Braubach, Hr. Gerichtssessor, Köln. Brezinger, Hr. Bank-Director, Stuttgart. Kahn, Hr. Banquier, Pforzheim. Hildebrandt, Hr. Kfm., Plauen. Billigheims, Hr. Kfm., Würzburg. Klein, Hr. Fabrikbes., Wien. Steiner, Fr. m. Sohn, Stuttgart. Cathrein, Hr. Kfm., Köln.

Alteesaul: Beissner, Fr., Bonn.

Schwarzer Bock: Schneider, Hr., Leipzig. Preibisch, Hr. Dr. chem., Reichenau.

Zwei Bücke: Schnigart, Hr. m. Tocht., Berlin. Köppe, Hr. Dr. med., Zell.

Cölnischer Hof: Solander, Hr. Stabsarzt, Stockholm.

Einhorn: Radloff, Hr., Gotha. Stetter, Hr. Kfm., Stuttgart. Götz, Hr. Rent., Königsberg.

Eisenbahn-Hotel: Langlotz, Hr. Gymn.-Lehrer Dr., Hameln.

Grüner Wald: Silbermann, Hr. Kfm., Köln. Herz, Hr. Kfm., Luxemburg. Tenschel, Hr. Kfm., Bayreuth. Falkenstein, Hr. Kfm., Frankfurt. Haebermann, Hr. Kfm., Köln. Lampe, Hr. Kfm., Darmstadt. Haegemann, Hr. Kfm., Dortmund. Gellhaus, Hr. Kfm., Hörde. Aronsohn, Hr. Kfm., Hamburg. Pollak, Hr. Kfm., Wien.

Hotel zum Hahn: Weisheit, Hr., Eisleben.

Vier Jahreszeiten: Newberger, Hr. m. Fr., New-York. Rose, Hr., Guadalupe. van Osterdorp, Hr., Norderney.

Goldene Krone: Schlieben, Hr. Kfm., Berlin.

Weisse Lilien: Carling, Hr. Gutsbes., Breslau.

Nassauer Hof: Uachakoff, Hr. m. Fr., Petersburg. Schiller, Hr., Jamaica.

Curanstalt Nerothal: Pfitzer, Hr. Stabsarzt Dr., Freiburg.

Hotel du Nord: Graf v. Rittberg, Hr. Rittergutsbes., Schlesien. Angelini, Hr. m. Fr., Rom. Graven, Hr. m. Fr., Bonn. Liebau, Hr. Rent., Hannover.

Nonnenhof: Rossner, Hr. m. Fr., St. Goar. Greeven, Hr. Kfm., Crefeld. Wilson, Hr. Kfm., Berlin. Meyer, Hr. Kfm., Plauen. Voegel, Hr. Kfm., Eisenach. Schmidding, Hr. Kfm. m. Fr., Nienwegen.

Dr. Pagenstechers Augenklinik: Müller, Hr., Kettenheim.

Rhein-Hotel: Oidtmann, Hr. Dr. m. Fr., Bonn. Brugsch, Hr. Dr. m. Fam., Cairo. Puttkammer, Fr. Reg.-Baumstr. m. Tocht., Kiel. Pellmann, Fr., Bonn. Fitzan, Hr. Rent. m. Fr., Dessau. Seymour-Visay-Fitzgerald, Hr. m. Fr. u. Bed., London. Seymour-Visay-Fitzgerald, Fr. m. Bed., London. van Dorp, Hr. Rent. m. Fr., Zutphen.

Ritter's Hotel garni: Cohn, Hr. Banquier m. Schwester, Berlin.

Rose: Warburg, Hr. Consul m. Fr., England. Blagoe, Hr. m. Fr., New-York. Weinell, 2 Fr., New-York. Kamlab, Frau Oberamtmann, Göttingen. Kamlab, Fr., Kronsberg.

Weisses Ross: Strehke, Hr. Kgl. Gymn.-Lehrer, Marienberg.

Weisser Schwan: Schulz, Hr. Stud., Petersburg. Schulz, Hr. Rittergutsbes. Dr., Wulkow.

Spiegel: Laupenmühlen, Hr. Kfm. m. Tocht., Essen. Neumann, Hr. Oberbau-Inspect. m. Fr., Reichenbach.

Tannus-Hotel: Wolters, Hr. Rent. m. Fr., Bremen. Graepel, Hr. Kfm., Madrid. Mehler, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg. Holtermann, Hr. m. Fam. u. Bed., Holland. Ebenstein, Hr. Consul Dr. jur. m. Fr., Washington. Fogué, Hr. Dr. med., Büssel.

Hotel Trivium: v. Düring, Hr. Lieut., Magdeburg.

Hotel Victoria: Ballauf, Hr., Sion. Hallenbart, Fr., Sion.

Hotel Vogel: Cahn, Fr. Rent., Hanau. Sonnenheil, Hr. m. Fr. u. Nichte u. Bed., Kaiserslautern. Weber, Hr. Rector, Osnabrück. Friedländer, Hr. m. Fr. u. Bed., Hamburg. Crone, Hr. Apotheker, Bonn.

Hotel Weiss: Dulon, Hr. Reg.-Assessor, Magdeburg.

In Privathäusern: Schmidt-Cabanis, Hr. Schriftsteller m. Fr., Berlin. Pension Mon-Repos. Conrad, Frau m. Tochter, Eibelsbäuserhütte b. Dillenburg. Pension Mon-Repos. Taylor, Fr., Paris. Pension Internationale. Baron v. Maltzahn, Hr. Regierungsrath, Bromberg, Rosenstrasse 12. Leiberich, Hr. m. Fr., Genf, Rosenstrasse 12. le Conte, Fr., England, Rosenstrasse 12. Temple, Fr. m. Schwester, London, Sonnenbergerstrasse 18. v. Friede, Hr., Petersburg, Sonnenbergerstr. 18.



Trauben-Cur-Halle

alte Colonnade, Mittelbau.

Vorräthig: **Italienische Goldtrauben** à 50 Pf. pro Pfd.
Meraner à 50 Pf.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Dill.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Weinstube

von

Ed. Weyers, Wilhelmstrasse 5 (Alleeseite).

Reichhaltige Weinkarte.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Diners à part von 2 Mark an von 1 Uhr ab; im Abonnement zu
7013 1 Mark 75 Pf. Niederrheinische Küche.

Wegen zu anstrengender Thätigkeit habe ich meine Praxis in
Berlin aufgegeben und bin nach **Wiesbaden** übersiedelt.
Sprechstunden von 9—1 Uhr.

Dr. Dunzell, Hofzahnarzt,

7478 Wilhelmstrasse No. 13 I.

Zahn-Arzt

C. Voigt,
Grosse Burgstrasse 14.
Sprechstunden 9—5 Uhr.

7170

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Rittex.

Damen-Mäntel- Confection

E. Weissgerber,

5 grosse Burgstrasse 5.

Sämmtliche Nouveautés
der Saison

von billigsten bis elegantesten Genre.

Grosse Auswahl

der neuesten

Winter-Mäntel

in

Wolle, Plüsch, Frisé, Seide.

Neueste Jaquets

Regenmäntel

Radmäntel (wattirt und Pelz)

Kindermäntel.

Anfertigung nach Maass.

7012 Billigste Preise.

Nic. Kirschhöfer

7033 6 Spiegelgasse 6

Hühneraugen-Operateur

Pédicure.

Dr. R. Walther,

American Dentist.

Wilhelmstrasse 18. 7024

Charles J. Monk, D. D. S.

American Dentist

Wiesbaden Wilhelmstr. 22.

7434

Eine elegant möblirte, abgeschlossene
Wohnung **Wilhelmstrasse 40,**
Bel Etage, von 6 Zimmern, 3 Mansarden,
Küche u. s. w. ist für den Winter zu ver-
mieten. 7469

Köhler & Cie. Hoflieferanten.

7325 Heidelberg,

Sanitäts- & Krankengeräthschaften-Fabrik.

Specialität: Vorzüglich verbesserte
und in allen Lagen verstellbare
Kranken-Fahrstühle für
Strassen- & Zimmergebrauch
(auch mit Trag-Verkleidung).
Tragstühle, mechan.
Schlafessel, Ruhe-
betten, Kranken-
stühle (in 90 ver-
schiedenen Nro.).

Sanitätsgeräthe aller Art in anerk. Güte.
Kataloge, neueste Zeichnungen und Alteste gratis und franco.

Villa Germania

7449 Sonnenbergerstrasse 31

Herrschaftlich möblirte Wohnungen, einzelne
Zimmer mit oder ohne Pension — eing-
richtete Küche — Stallung &c.

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Car-
7140 hause. Bäder im Hause.

Home for young ladies

who desire to study the Languages,
and higher English. Excellent table.

Mm. George H. Owen

6906 Nicolassstrasse 19, zweite Etage.

38 Wilhelmstrasse 38

7467 Hotel Garni.

Schöne comfortable Zimmer frei.

Tannusstrasse 15, Sonnenseite, ist
die möblirte Belle Etage, enthaltend 5.
event. 6 Zimmer und Zubehör, sowie die
Hochparterre-Wohnung mit oder ohne einz-
Küche zu vermieten. 7416

**Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“,** Neuberg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Large private grounds. 6880

Königliche Schauspiele.

Montag den 10. October 1887.

185. Vorstellung.

Goldfische.

Lu-spiel in 4 Akten von Franz von
Schöthan und Gustav Kadelburg.
In Scene gesetzt von C. Schultes.

Anfang 6½ Uhr.

Das **Königliche Schloss, Mark-
platz,** ist jeden Tag zur Besichtigung ge-
öffnet.